Juli

12.

Umweltwissenschaften Umweltforschung – Für Nordhessen und die Welt. Gerade, Kreis, Spirale? Betriebswirtschaft und Stoffströme. Veranstaltungsreihe. Prof. Dr. Jürgen Freimann (UNIK), Kassel, Mönchebergstr. 5 /Gießhaus, 18.00 Uhr, Information: Dr. Peter Moser, Tel. (0561) 804-2249

Naturwissenschaften Chemisches Kolloquium. Münzmetallcluster als Ausgangsverbindungen für nanostrukturierte Materialien. Prof. Dr. Dieter Fenske (Uni Karlsruhe), Kassel, Heinrich-Plett-Str. 40, Raum: 1409, 17.15 Uhr, Information: Prof. Dr. Siemeling, Tel. (0561) 804-4576

IAG Philosophische Grundlagenprobleme Philosophisches Forum. „Deutsche Juden. Zu Werner J. Cahnmans Lebenswerk". Vortrag. Prof. Dr. Zoltan Tarr (New York), Kassel, Nora-Platiel-Str. 1, Raum: 1311, 18.00 Uhr, Information: Prof. Dr. Dr. Kristian Köchy, Tel. (0561) 804-3546

13.

Kunsthochschule Rundgang 2005. Jahresausstellung. Kassel, Menzelstraße 13/15, 11.00 bis 21.00 Uhr, bis So. 17. 7.: 11.00 bis 20.00 Uhr, Information: Dirk Steimann, Tel. (0561) 804-5366

Agrarwissenschaften Agrarbiodiversität. Förderung der Biodiversität in der Kulturlandschaft. Ringvorlesung. Dr. Riecken (BfN Bunde für Naturschutz, Berlin), Witzenhausen, Nordbahnhofstraße, Alte Aula, 17.00 bis 19.00 Uhr, Information: Prof. Dr. Angelika Meier-Ploeger, Tel. (0561) 804-1714

Maschinenbau Praxis und Wissenschaft im Projektmanagement. Juristisches Management bei großen Infrastrukturprojekten. Vortragsreihe. Wulf Clausen (RA, RAe Gassner, Stockmann und Kollegen, Hamburg), Kassel, Mönchebergstr. 7, Raum: 614, 17.00 bis 19.00 Uhr, Information: Prof. Dr. Spang/Frau Cuenin, Tel. (0561) 804-4681

asl Berufliche Nischen für Architekten, Stadt- und Landschaftsplaner. Coaching und Kommunikation. Veranstaltungsreihe des BPS-Referates ASL und dem Hochschulteam der Agentur für Arbeit Kassel. Kassel, Henschelstr. 2, Raum: 1140, 12.00 bis 13.30 Uhr, Information: Lolita Hörnlein, Tel. (0561) 804-2325

Gedenkstätte Breitenau Zwei Bäume in Jerusalem. Lesung. Cornelia Schmalz-Jacobsen, Klosterkirche Breitenau, 34302 Guxhagen, Brückenstr. 12, 19.30 Uhr, Information: Horst Krause-Willenberg, Tel. (05665) 3533

14.

IAG Philosophie Denken in Kreisläufen – Konzepte der Umweltphilosophie. Gibt es Werte in der Natur? Ringvorlesung. Prof. Dr. Hans-Dieter Muschler (Krakau), Kassel, Mönchebergstr. 5/Gießhaus, 19.00 Uhr, Information: Prof. Dr. Dr. Kristian Köchy, Tel. (0561) 804-3546

Mathematik/Informatik KIK Kasseler Informatik-Kolloquium. Kassel, Wilhelmshöher Allee 73, Raum: 0315, 17.00 Uhr, Information: Prof. Dr. Gerd Stumme, Tel. (0561) 804-6251

Schüler-Uni Schüler-Uni zum Jahr der Umwelt. Kassel, Kulturzelt an der Drahtbrücke, ab 13.00 Uhr, Information: Prof. Dr.-Ing. Jens Hesselbach, Tel. (0561) 804-3648

Uni-Orchester Konzert. Programm Sommersemester. Kassel, Zentralmensa/Holländischer Platz, 20.00 Uhr, Information: Katharina Kindt, Tel. (0561) 8 07 63 45

19.

Präsidium Sprechstunde für Studierende. Kassel, Mönchebergstr. 19, 14.00 bis 16.00 Uhr, Information: Heidi Eickmann, Tel. (0561) 804-2233

20.

Agrarwissenschaften Agrarbiodiversität. Bedeutung und Gefahren der Gentechnik für die Biodiversität. Ringvorlesung. Frau Dr. Idel (Projektkoordination Tiergesundheit und Agrobiodiversität, Berlin), Witzenhausen, Nordbahnhofstraße, Alte Aula, 17.00 bis 19.00 Uhr, Information: Prof. Dr. Angelika Meier-Ploeger, Tel. (0561) 804-1714

30.

Universitätsbibliothek Die Universitätsbibliotheken sind geschlossen. Information: Dr. Axel Halle, Tel. (0561) 804-2117/-3726

Ökologische Agrarwissenschaften Deutschlandweit einmalig: Ein ökologisches Feldlabyrinth entsteht. Eröffnung. Hessische Staatsdomäne Frankenhausen, 34393 Grebenstein, 11.00 Uhr, Information: Frau Müller, Tel. 0177/5903201

August

1.

Ökologische Agrarwissenschaften SOMAHA – Ökologisches Feldlabyrinth. Hessische Staatsdomäne Frankenhausen, 34393 Grebenstein, täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr, Information: Frau Müller, Tel. 01775903201

Diese Übersicht enthält eine Auswahl von Veranstaltungen der Universität Kassel. Die vollständige Liste aller Termine ist elektronisch einzusehen unter www.uni-kassel.de/presse/veranstaltungen/

Experimente und Comedy

2. Schüler-Uni der UNIK mit Szenario „Kassel 2050"

Die Schüler-Uni wird sich im Jahr 2005 Fragen zur Umwelt, zu regenerativen Energien und zur Energiewende stellen. Das Wissenschaftszelt im Kulturzelt an der Drahtbrücke ist ein Knotenpunkt zwischen Wissenschaft und Schule und bietet SchülerInnen ab 14 Jahren einen Tag lang Vorträge, Ausstellungen, Mitmachprojekte und abends eine Comedy vom Feinsten.

Das Fachgebiet Umweltgerechte Produkte und Prozesse (upp) unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Jens Hesselbach, Fachbereich Maschinenbau der Universität Kassel, führt die 2. Schüler-Uni gemeinsam mit etwa 30 OberstufenschülerInnen der Jakob-Grimm-Schule und des Goethe-Gymnasiums in Kassel durch. Seit April arbeiten die SchülerInnen anhand von wissenschaftlichen Experimenten und Versuchsaufbauten in kleinen Teams, zusammen mit Studenten der Uni Kassel, lösungsorientierte Zukunftsszenarien zu „Kassel 2050" aus. Dabei stellen sich die TeilnehmerInnen mit ihren Visionen, innovativen Ideen und ihrem Forscherdrang der Herausforderung komplexer Umweltprobleme und wagen sich an kreative, mutige, selbstbewusste Lösungsansätze.

Die Ergebnisse werden am 14. Juli in den verschiedensten Formen als lebendige Ausstellung im und um das Kulturzelt herum anderen SchülerInnen und der interessierten Öffentlichkeit präsentiert (Eintritt frei). Los geht's ab 13 Uhr mit einem Einführungsvortrag „Energiewende: wir sind gefordert, aber womit, weshalb, und was kostet das?" von Prof. Dr.-Ing. Jens Hesselbach. Ab ca. 14.30 Uhr folgen dann eine Ausstellung von Exponaten rund um das Thema Energiewende und Klimawandel sowie Präsentationen von Zukunftsszenarien der Schülerteams mit Experimentierstationen zum Treibhauseffekt, zur Solarthermie, zur Fotovoltaik, zu Ökobilanzen und zu Brennstoffzellen.

Nach so viel Fleiß gibt es abends Entspannung für die Lachmuskeln bei einem Auftritt der aus dem WDR-Fernsehen bekannten Comedytruppe NightWash ab 20.00 Uhr (Eintrittskarte erforderlich, VVK 10 €, erm. 5,50 €/AK 8,50 €, erm. 4 €; Verkauf in allen HNA-Geschäftsstellen). *p*

Auch für Erwachsene: Klaus Jürgen „Knacki" Deuser mit der Comedy-Show „NightWash" auf der Schüler-Uni. Foto: NightWash

UNIK in Bewegung

Sport- und Gesundheitstag mit Kampfsportlern, Turnieren und Gesundheitstest

„Wushu", für deutsche Ohren klingt das, als wenn Herrchen nach dem Hund ruft. Die Besucher des Sport- und Gesundheitstages der Universität Kassel am 22. Juni wissen aber, dass Wushu der offizielle Begriff für alle chinesischen Kampf- und Selbstverteidigungskünste sowie gymnastische Bewegungsformen ist. Die feine Akrobatik und ballettartige Choreographie zeigten im Rahmen der Chinawoche angereiste Sportstudenten aus Shanghai und luden in verschiedenen Workshops zum Mitmachen ein.

Beim diesjährigen Hochschulsporttag war für jeden etwas dabei. Um die tausend Besucher hatte es bei dem schönen Wetter in und rund um die Aueparkhalle verschlagen.

„Team XY" vor „U 90"

Katarina Kasia etwa entdeckte für sich das Speedminton, eine Abwandlung des klassischen Badmintons, mit kürzeren Federbällen und dickeren Schlägern. Die Bälle fliegen dadurch dreimal so schnell, nicht nur für Hobbyspieler eine Herausforderung. Während bei strahlendem Sonnenschein die Nordic Walker loslegten, wartete Doreen Karl, Sportstudentin im 9. Semester, ungeduldig, bis sie endlich Volleyball spielen konnte. Beim Volleyball-Mixed-Turnier gewann das „Team XY", den zweiten Platz belegte „U90". Von den 22 Beachvolleyballmanschaften siegten bei den Männern David Frank und Wesley, bei den Frauen Conny Wilke und Ines Löbel und in der gemischten Gruppe das Team Michael Wald und Marion Gerlach.

Im Auestadion fand die Leichtathletik statt, Weitsprung, Hochsprung, Sprintlauf, Kugelstoßen und Speerwerfen. In der Gymnastikhalle gab es Aerobic, im Raum daneben Kinderturnen. Auch Frisbee und Hacky Sack wurden angeboten. Beim Klettersport ging es den Bierkastenturm hinauf und dann gut abgeseilt wieder runter, manchmal auch kopfüber.

Insgesamt traten etwa 500 Sportler mit und ohne Verein zu den zahlreichen Wettbewerben an. Im Fußball auf dem A-Platz spielten 30 Mannschaften gegeneinander. Gewonnen hat schließlich der „Real Casino", auf dem zweiten Platz landete der „AS Strom". Von den zahlreichen Uniteams, die beim Halbmarathon (21 km) rund um das Gelände von Karlsaue und Auepark angetreten waren, siegte die Gruppe „3athlon.org".

Auf große Resonanz stieß auch das gesundheitsorientierte Angebot. Eben noch mal die aktuelle Sehstärke oder die individuelle Trainingsfrequenz beim Radfahren ermitteln. Oder einfach nur die Lungenfunktion testen, so wie Dörte Siemknecht aus der Haushalts- und Finanzabteilung der Uni. 114 Prozent der durchschnittlichen Leistungsfähigkeit für eine Frau in ihrem Alter und ihrer Größe, ein Halbmarathon sollte da kein Problem sein.

Den Abschluss des Tages bildeten ein chinesischer Drachen- und Löwentanz mit Trommeln und traditionell chinesischer Musik und natürlich die Siegerehrung und Preisverleihung. Wer vom Sport dann immer noch nicht genug hatte, konnte bei der Aftersports-Party an der Cocktailbar der „Ultimate-Frisbee-Gruppe" bis tief in die Nacht über Fußballergebnisse, und Halbmarathon-Zeiten fachsimpeln. *Robert Pohl*

Akrobatik wie Bruce Lee: Auf dem UNIK-Sporttag zeigten Sportstudenten aus Shanghai, wie das geht. Foto: Fischer

Sport und Fitness – Gewusst wie

Kanadischer Gastprofessor gibt Kompaktkurse

Mit zwei außergewöhnlichen Kompaktkursen wartet das Institut für Sport und Sportwissenschaft im September auf. Der kanadische Sportwissenschaftler Prof. David Behm, Ph.D. von der School of Human Kinetics and Recreation der Memorial University of Newfoundland, bietet im Rahmen einer Gastprofessur vom 5. bis 9. September den Kurs „Advanced Fitness Training and Assessment" sowie vom 12. bis 16. September den Kurs „Neuromuscular Physiology – Applications to Work and Sport" an. Beide Kurse finden täglich von 9 bis 17 Uhr statt und werden in englischer Sprache abgehalten. Prof. Behm gilt als international ausgewiesener Experte auf dem Gebiet der Trainingswissenschaft und wird an der Universität Kassel neben den genannten Lehrveranstaltungen im Rahmen einer Forschungskooperation mit Prof. Dr. Armin Kibele auch an verschiedenen sportwissenschaftlichen Untersuchungen mitwirken. Er kommt auf Einladung des Akademischen Auslandsamtes, das auf diesem Weg eine Lehr- und Forschungskooperation zwischen dem Institut für Sport und Sportwissenschaft sowie der School of Human Kinetics and Recreation der Memorial University of Newfoundland materiell unterstützt. Die angekündigten Kurse richten sich vornehmlich (aber nicht ausschließlich) an Studierende des Faches Sport. Nach dem erfolgreichen Besuch der angekündigten Kurse wird ein Leistungsnachweis ausgestellt, der nicht nur an der Universität Kassel, sondern überdies auch an den Universitäten in Göttingen, Paderborn, Gießen und Frankfurt anerkannt wird. Da beide Kurse einer Teilnehmerbeschränkung unterliegen, ist eine Anmeldung (über Prof. Dr. Armin Kibele, E-Mail: akibele@uni-kassel.de) erforderlich. *p*

Der publik KULTURKALENDER

AUSSTELLUNGEN

Museum für Sepulkralkultur, Weinbergstr. 25–27, Kassel: „Crazy Coffins. Verrückte Särge aus England". Bis 11. September. Di–So 10–17 Uhr, Mi 10–20 Uhr. www.sepulkralmuseum.de. Führungen: Tel. 91 89 30.

Kunsthalle Fridericianum, Friedrichsplatz 18, Kassel: „50 Jahre/Years documenta 1955–2005". 1. September – 20. November. Mi–So 11–18 Uhr. Tel. 7 07 27 20, www.fridericianum-kassel.de.

Kasseler Kunstverein, Fridericianum, Friedrichsplatz 18, 34117 Kassel: „Wolfgang Kaiser. Pauline Kraneis". Bis 17. Juli. Mi–So 11–18 Uhr. Tel. 77 11 69, www.kasseler-kunstverein.de.

Staatliche Museen Kassel, Neue Galerie, Schöne Aussicht 1, Kassel: „Sean Scully – Malerei: Das kleine Format". Bis 4. September. Di–So 10–17 Uhr. Tel. 3 16 80-4 00, www.museum-kassel.de.

Brüder-Grimm-Museum Kassel, Schöne Aussicht 2, Kassel: „Des Märchens neue Kleider. Hans Christian Andersen und die Brüder Grimm". Bis 12. März 2006. Tel. 7 87 20 33, www.grimms.de.

PREMIEREN

Staatstheater Kassel, 23. September, 19.30 Uhr, documenta-Halle, Peter Handke: Die Stunde, da wir nichts voneinander wussten; 24. September, 19.30 Uhr, Kuppeltheater, Der Troubadour. Oper von Verdi; 28. September, 20.15 Uhr, Studiobühne Theater im Fridericianum (Tif), Dejan Dukovski: Die andere Seite (DE); 14. Oktober, 19.30 Uhr, documenta-Halle, Sophokles: Ödipus; 30. Oktober, 19.30 Uhr, Kuppeltheater, Die Hochzeit des Figaro. Oper von Mozart.

UNSER TIPP

Durch die documenta ist die Wahrnehmung von Gegenwartskunst nicht nur in Deutschland, sondern international entscheidend geprägt worden. Die Ausstellungsfolge führte zu einer Neubewertung der Kunst nach dem Ende des Kriegs. Die Ausstellung „50 Jahre documenta" versucht, diesen Weg nachzuzeichnen. *Claudia v. Dehn*

Neues aus der ub

Neuer Schulungsraum

Ein Schulungsraum mit 20 Plätzen wartet auf Studierende in den neuen BA- und MA-Studiengängen. Mit neuer technischer Ausstattung kann er ab sofort für Teaching-Library-Kurse genutzt werden, nach erfolgreicher Teilnahme erhält der Studierende credit points. Vermittelt werden Literaturrecherchen in Bibliothekskatalogen, Datenbanken und im Internet.

Für das Bibliothekspersonal ist damit eine neue, umfangreiche Aufgabe hinzugekommen: Die Durchführung von Kursen, inhaltlich auf das jeweilige Seminar abgestimmt. In Zusammenarbeit mit den Hochschullehrern wird der Kurs vorbereitet und eine Klausur entworfen.

Der Schulungsraum ist mit Flachbildschirmen, Beamer, DVD-Player und Mikrofon ausgestattet. *p*

Agrar-Lehrpfad

Feldlabyrinth

„Mit so viel Spaß haben Sie sich noch nie verlaufen" – das verspricht der Flyer zum Ökologischen Maislabyrinth, das derzeit auf dem Ökologischen Versuchshof der Universität Kassel entsteht. Ab 30. Juli bis Oktober ist die Öffentlichkeit auf die Staatsdomäne Frankenhausen eingeladen, in das Labyrinth aus Sonnenblumen, Mais und Hanf, mit gelbem Senf, rotem Klatschmohn, weißer Lupine und blauer Bienenwiese.

Das deutschlandweit einmalige „Frankenhausener Maislabyrinth" wird derzeit als studentisches Projekt auf der Domäne angelegt. Betreut wird es von Prof. Dr. Oliver Hensel, Fachgebiet Agrartechnik, sowie Dr. Christian Krutzinna, Geschäftsführer der Domäne Frankenhausen. Hier werden in Art eines Irrgartens Wege angelegt, die zu einem zentralen Aussichtspunkt führen; während des Ganges durch das Labyrinth erhält der Besucher an Stationen Fachinformationen zu landwirtschaftlichen Themen oder muss Aufgaben lösen. Der Eintritt kostet 2,50 Euro für Erwachsene. Geöffnet ist August bis Oktober täglich von 10 bis 18 Uhr. *p/au*

Impressum

Verlag und Herausgeber: Universität Kassel, Abteilung für Kommunikation und Internationales, Redaktion: Jens Brömer (verantwortlich), Ruth Bippig, Redakteur der Ausgabe 6/05 Martin Wünderlich, Mönchebergstr. 19, 34109 Kassel, Tel. (0561) 804-2216, -2255, telefax -7216. e-mail: presse@uni-kassel.de Layout: Christiane Rentzing, Nina Eisenlohr, Stefan Schulte, Harry Zwergel. Erscheinungsweise: neunmal jährlich (monatlich während der Vorlesungszeit). Bezugspreis 9 € jährlich. Namentlich gezeichnete Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion überein. Bei Nachdruck Belegexemplar erwünscht. Druck: Druck- u. Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel-Waldau Anzeigen: Thiele & Schwarz, Helmut Wiegand, Tel. (0561) 894499, Fax 895897